



Betreff:

Studentisches Wohnen im Stuttgarter Westen

Antrag vom Februar 2014:

Der OB wird gebeten zeitnah einen persönlichen Appell an VermieterInnen zu richten um Studierenden hochschulnahen und günstigen Wohnraum zu ermöglichen.

Begründung:

Es ist Februar und wieder geht ein Semester an den Hochschulen in Stuttgart zu Ende und in einigen Wochen werden erneut junge Menschen aus ganz Deutschland und aus dem Ausland nach Stuttgart kommen um hier ihr Studium zu beginnen. Für diese jungen Menschen sollte ausreichend bezahlbarer Wohnraum auf dem Wohnungsmarkt bereit stehen. Der Stuttgarter Westen beherbergt viele Institute der Dualen Hochschule, weitere sind in direkter Nachbarschaft geplant. In direkter Nachbarschaft befinden sich ebenfalls die Hochschule für Technik und der Universitätscampus im Stadtgarten. Schon lange ist der Westen ein beliebter und sinnvoller Wohnstandort für Studierende der unterschiedlichen Hochschulen. Wohnen und Arbeiten kommt dabei nachhaltig in Einklang – Stadt der kurzen Wege, optimale Auslastung der vorhandenen Infra- und Versorgungsstruktur.

Es ist schwierig günstigen Wohnraum zu verordnen, aber um Verständnis zu werben, neue Wege zu gehen, wäre eine Möglichkeit die bereits OB Manfred Rommel Anfang der 80ziger Jahre erfolgreich anregte. Es könnte auf neue, mögliche Wohnformen hingewiesen werden wie beispielsweise „Generationen-WGs“, temporäres Wohnen, alt bewerte „Untermiete“, o.ä. Laut Zensus stehen in Stuttgart 11.400 Wohnungen leer. Theoretisch auf den Westen berechnet könnten sich hier ca. 1000 leerstehende Wohnungen verbergen.

Die Ursache für den Leerstand kann unterschiedlich Gründe haben, oft fürchten sich gerade ältere oder unerfahren VermieterInnen vor neuen Mietverhältnissen, sei es aus rechtlichen Gründen oder weil die Wohnungen nicht den heutigen Standards und Erwartungen in immer exklusiver werdenden Innenstadtlagen entsprechen. Möglich wäre, durch eine Politik des „Aufeinander-zugehens“, vorhandene Potenziale sinnvoll und sozial zu nutzen.

Gleiches gilt selbstverständlich für die Wohnung suchenden Auszubildenden unserer Gewerblichen Schulen.

Wichtig ist es den jungen Menschen eine Chance zu geben, einen guten Einstieg hier in Stuttgart, für ihre Ausbildung zu finden.

Judith Zängle-Koch

Margrit Gregorian

Heinrich Schneider